

29. November 2018

Aufgaben beflügeln

Meine Kinder, es ist fürwahr eine große Gabe, sich an immer neueren Aufgaben zu erfreuen. Nicht erst im Rentenalter sind viele Menschen voller Freude, wenn sie eine Aufgabe haben, die ihr Leben ausfüllt. Bei den werktägigen Menschen kommt dieses aber nicht so oft zustande, da sie oftmals erschöpft sind, wenn sie von der Arbeit heimkommen. Bei euch, Meinen Kindern, die das Leben anders sehen und wahrnehmen als weltlich-orientierte Menschen, spielt die Aufgabe bzw. Aufgaben eine wichtige Rolle. Wer von euch mit weltlich-orientierten Menschen zusammenlebt, muss oftmals einen regelrechten symbolischen Spagat machen, um deren Bedürfnisse zu erfüllen und auch den geistigen Weg zu gehen. Gerade das Kochen für die weltlich-orientierten Menschen ist für einige von euch ein regelrechter Gräuel, denn wer Veganer oder Vegetarier ist, scheut sich sehr oft, Fleischprodukte zu kaufen und auch noch für seine Liebsten essfertig es herzurichten. Aber es kann natürlich auch eine Aufgabe sein, gerade über bestimmte Dinge eine andere Verbindung geistiger Art dann aufbauen zu können. Konsequenter ist es aber auch, dann den weltlich-orientierten Familienmitgliedern zu sagen, dass ihr nur fleisch- und fischfrei kocht und wenn ihnen, dass nicht passt, können sie sich ihr Essen diesbezüglich selber kochen. Die Aufgabe eines kreativen Hobbies beflügelt sowohl Männer wie auch Frauen - und oftmals gibt es sogar gewisse Vorfreuden, wenn das Hobby wieder ansteht. Alles, was den Geist und auch den Körper beflügelt, hält jung und fit, sofern es sich mit den geistigen Tugenden in irgendeiner Weise vereinbaren lässt. Amen.